

Urimed® SP

BELÜFTETER URINBEUTEL



Mit Silikonport zur nadelfreien Proben-Entnahme (mittels Spritzen mit Luer-Konus), Rückfluss-Sperre und Schiebe-Ablasshahn mit Einstecklasche



Beschreibung	Fassungsvermögen	Schlauchlänge	Verkaufseinheit	MiGeL	Art.-Nr.	Pharmacode
Urimed® SP 	steril, 2000 ml	100 cm mit Schiebeklemme	50 Stk.	15.15.04.00.1	28650	5673270
Urimed® SP+ mit Beutelfixation (2 Hacken und Kordel) 	steril, 2000 ml	130 cm mit Schiebeklemme	30 Stk.	15.15.04.00.1	28630	6519329
Zubehör Urimed® Handle 	Aufhänger für Urinbeutel unsteril (Fixation am Bett oder Rollstuhl)		50 Stk.	15.15.99.01.1	68548R	5468073

Katheter-Assoziierte Harnwegsinfektionen vermeiden: Geschlossene Urindrainagesysteme

Gemäss der KRINKO-Empfehlung

«Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen» (2015)



KRINKO-EMPFEHLUNG (2015)

Harnwegskatheter-assoziierte Infektionen gehören mit den Infektionen der unteren Atemwege und postoperativen Wundinfektionen zu einer der häufigsten nosokomialen Infektionen.

Bereits in 2015 hatte die KRINKO¹ ihre Empfehlungen zur «Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen»² erneuert. Die Empfehlung verbindet Bewährtes aus der täglichen Praxis mit einem aktuellen Stand aus Wissenschaft und Technik.

1 KRINKO = Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut

2 Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen, Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut Bundesgesundheitsbl 2015, DOI 10.1007/s00103-015-2152-3, Online publiziert:

1. April 2015 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

KRITERIEN EINES GESCHLOSSENEN SYSTEMS

Im Absatz 4.2 «Schulung von Personal und Beachtung aseptischer Arbeitsweisen» geht es u. a. um die strenge Beachtung der Basis-Hygiene, den richtigen Umgang mit Katheter und Drainagesystem und die Anforderungen an ein geschlossenes Ableitungssystem.

Bei der transurethralen und suprapubischen Dauerharnableitung sind laut KRINKO-Empfehlung sterile, geschlossene Urindrainagesysteme einzusetzen. Diese müssen die grundlegenden Anforderungen der DIN EN ISO 8669-2:1997-04 erfüllen.

Die Empfehlung besagt, es sollen nur Systeme zur Anwendung kommen, welche den hygienischen Anforderungen an

- eine Probeentnahmestelle für bakteriologische Untersuchungen,
- eine Rückflusssperre,
- ein Luftausgleichsventil,
- einen Ablassstutzen
- ein Ablassventil entsprechen.

Nähere Informationen über die Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen finden Sie unter www.rki.de.

WAS BEDEUTET DAS KONKRET? WIR BERATEN SIE GERN!

Sie haben Interesse an Produktlösungen zur Prävention Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen gemäss KRINKO-Empfehlung – die B. Braun Medical AG führt ein umfassendes Sortiment an Produkten für die Harnableitung.

Mit B. Braun sind Sie auf der sicheren Seite: Unsere Urindrainagesysteme entsprechen den Empfehlungen der KRINKO.